



Seminarangebot:

Die Praxis der Lohnpfändung für Gläubiger, Arbeitgeber und Schuldnerberater

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
1026P360	27. - 28.10.2026 09.00 - 16.00 Uhr	Güstrow	341,00 €	29.09.2026

Zielgruppe: Beschäftigte der Kommunalkassen und Personalämter, der Abrechnungsstellen, der Vollstreckungsbehörden und sonstige Interessenten, die mit Lohnpfändungen beschäftigt sind, Schuldnerberater

Leitung:

Frau Christine Kalmeier ist seit 1993 als Sachbearbeiterin für Pfändungen und Abtretungen im Landesamt für Finanzen Mecklenburg-Vorpommern tätig. Im Jahr 2000 wurde von ihr die Länderarbeitsgruppe "Pfändung, Abtretung und Insolvenzverfahren" gegründet, in der inzwischen Drittschuldner anderer Landesbehörden und Bundesbehörden einen sehr intensiven Erfahrungsaustausch pflegen. Zusätzlich vertritt sie seit 2006 privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Forderungen des Landesamtes für Finanzen Mecklenburg-Vorpommern als Gläubiger. Frau Kalmeier war von 2021 bis 2024 Autorin des jährlich im Haufe Verlag veröffentlichten Fachbuches „Lohnpfändung - Praxisleitfaden für Arbeitgeber, Gläubiger, Schuldnerberater und Rentenversicherungsträger“.

Beschreibung:

Im Falle des Vorhandenseins von pfändbaren Beträgen stellt die Lohnpfändung neben der Kontopfändung die effektivste Form des Forderungseinzuges dar. Neben der praktischen Berechnung an Beispielen wird in diesem Seminar auch auf die aktuellen rechtlichen Aspekte eingegangen. Den Teilnehmenden werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, durch Ausschöpfung der gesetzlichen Vorgaben Einfluss auf die Höhe des pfändbaren Betrages zu nehmen.

Profitieren Sie von der langjährigen Praxiserfahrung der Dozentin Frau Christine Kalmeier, die sie an Hand von Fallbeispielen und Musterschreiben an Sie weitergibt. Konkrete Fragen und Problemfälle können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn eingereicht werden.

Inhalte:

- unpfändbare Teile des Arbeitseinkommens (Zeitzuschläge, Corona-Zulagen, Riesterrente, Entgeltumwandlung)
- Berechnung der pfändbaren Beträge bei Sonderfällen (Zusammenrechnung, Nachzahlungen, Vorschüsse, Lohnsteuerjahresausgleich, Abfindung, Urlaubsabgeltung)
- Berücksichtigung unterhaltsberechtigter Personen (auch mit teilweiser Nichtberücksichtigung)
- Pfändung von Arbeitseinkommen
- Drittschuldnererklärung und Schadensersatzansprüche
- Abtretung und Rangfolge beim Zusammentreffen von Pfändungen und Abtretungen
- Aufrechnung und Zusammentreffen mit Pfändungen und Abtretungen
- Unterhaltspfändung und Zusammentreffen mit anderen Forderungen
- Verbraucherinsolvenzverfahren – Restschuldbefreiung und Konkurrenz mit anderen Forderungen
- Pfändungsschutz für den Schuldner (Erhöhung des unpfändbaren Betrages, Vollstreckungsabwehrklage und Vollstreckungserinnerung)

- Lukrative Lohnpfändung aus Gläubigersicht und Umsetzung durch den Drittschuldner (Steuerklassenwahl, verschleiertes Arbeitseinkommen, Deliktsforderungen u.a.)
- Stellung des Arbeitgebers / Pflichten und Haftungsrisiken / Hinterlegung / Drittschuldnerschutz
- praktische Bearbeitung einer Pfändung
- Behandlung der Probleme der Teilnehmer/innen

Bitte halten Sie bereit: Taschenrechner (Die gesetzlichen Grundlagen werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt.)

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar

1026P360

Thema: Die Praxis der Lohnpfändung für Gläubiger, Arbeitgeber und Schuldnerberater

Termin: 27. – 28.10.2026

Ort: Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift